

## TECHNISCHES DATENBLATT

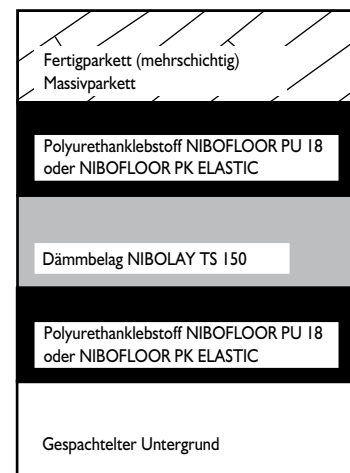
### Stab- und Fertigparkett auf Dämmbelag NIBOLAY TS 150 NEU:

Die Verlegung von stark wasserempfindlichen Parkettsorten erfolgt mit **NIBOFLOOR PU 18** oder **NIBOFLOOR PK ELASTIC** direkt auf **NIBOLAY TS 150 NEU**. In diesen Fällen erfolgt das Verkleben des Dämmbelages **NIBOLAY TS 150** ebenfalls mit den Polyurethanklebstoffen oder Hybridklebstoffen, z. B. **NIBOFLOOR PU 18** bzw. **NIBOFLOOR PK ELASTIC** unter Einsatz der Spachtelzahnung B 2. Bei Verlegung von Stab- und Fertigparkett mit **NIBOLAY TS 150 NEU** als Entkopplungsmatte auf Trockenestrichelementen bitte Rücksprache mit der Bostik Bautechnik halten.

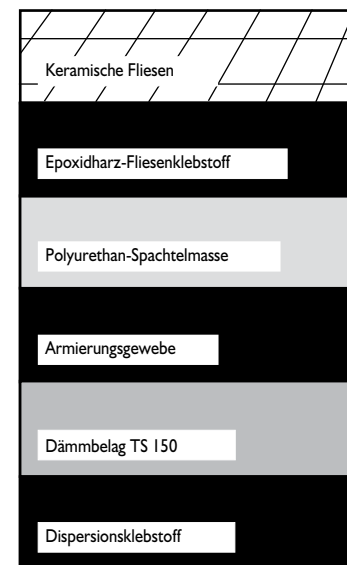
### Keramische Fliesen auf Dämmbelag NIBOLAY TS 150 NEU:

Vor der Verlegung ist als Lastverteilschicht das **ARMIERUNGSGEWEBE 100** mit entsprechender Spachtelung einzubringen. Die geeigneten Fliesenformate sind begrenzt von 10 x 10 cm bis 33 x 33 cm.

### Fertigparkett (mehrschichtig) und Massivparkett auf Dämmbelag NIBOLAY TS 150 NEU



### Keramische Fliesen auf Dämmbelag NIBOLAY TS 150 NEU



### Klebstoffempfehlung für die Verlegung von Bodenbelägen, Parkett und keramischen Fliesen auf Dämmbelag NIBOLAY TS 150 NEU:

Siehe dazu unsere aktuelle Produktübersicht und Anwendungstabelle sowie die aktuellen technischen Datenblätter.

### LIEFEREINHEIT:

40 m<sup>2</sup> Rolle/3 mm/1,00 x 40 m

Artikel-Nr. 50-15070009

6 Rollen/Palette

Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen unter UV-Einstrahlung möglich. Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen produktionstechnisch bedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Garantie übernommen. Objektbezogenes chargengleiches Material verwenden. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Ausgabe: 03.13

Bostik GmbH · Papierfabrikstraße 1 · A-4600 Wels · Tel. +43 (0) 72 42/5 30 10 · Fax +43 (0) 72 42/5 30 12 · e-Mail: info.austria@bostik.com



## NIBOLAY TS 150 NEU

### KORK-PU-SCHAUM DÄMMUNTERLAGE

- universell für Neubau und Renovierung
- verbessert den Wohn- und Gehkomfort
- geringe Konstruktionshöhe
- gutes Rückstellvermögen
- geeignet für Fußbodenheizung
- hervorragende Trittschalldämmung
- ausgezeichnete Alterungsbeständigkeit
- auf Treppenstufen einsetzbar
- vollständig recyclingfähig
- wasserdampfdurchlässig
- atmungsaktiv
- alterungsbeständig



### ANWENDUNGSBEREICH

- NIBOLAY TS 150 NEU** eignet sich für die Trittschalldämmung im Bodenbereich und zur Verbesserung des Gehkomforts
- unter textilen Bodenbelägen (auch Spannteppichen), Nadelvlies, PVC-, CV- und Linoleumbelägen, auch unter Stab- und Fertigparkett; Laminatbelägen und keramischen Fliesen;
  - auf Untergründen wie Rohbetondecken, Estrichkonstruktionen, Holzdielen, Spanplatten, vorhandenen Nutzböden, wie Parkett, keramischen Fliesen, PVC- und CV-Belägen sowie Linoleum.
  - **Trittschallverbesserungsmaß: Bei 3 mm ca. 18 dB, bei 5 mm ca. 20 dB in Verbindung mit 2 mm PVC. Bis zu 24 dB bei entsprechenden Materialdicken und Auswahl geeigneter Oberbeläge.**

### TECHNISCHE ANGABEN

Material: Polyurethanegebundenes Kork-/Schaumgranulat

Abmessungen: Breite: 1,00 m; Länge 40 m; Rolle: 40 m<sup>2</sup>

Materialstärke/Gewicht: 3 mm/1,3 kg/m<sup>2</sup>

Farbe: Braun/Schwarz

Trittschallverbesserungsmaß (VM nach DIN 52210): 3 mm = bis zu 18 dB

Wärmeleitfähigkeit: 0,12 W/mk

Wärmedurchlasswiderstand nach DIN 52612: 3 mm  $1/\lambda = 0,025 \text{ m}^2 \text{ K/W}$

Brandverhalten nach DIN 4102: B 2

Eignung bei Stuhlrollenbelastung: (Rollen nach DIN EN 12529) Ja

Eignung bei Fußbodenheizung: Geeignet – sofern Wärmedurchlasswiderstand von **NIBOLAY TS 150 NEU** in Verbindung mit dem Oberbelag kleiner als  $0,17 \text{ (m}^2 \times \text{K)/W}$ . Entsprechende Merkblätter und ergänzende Hinweise des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes beachten.

Lagerung: Rolle stehend lagern.

# NIBOLAY TS 150 NEU



## VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund muß entsprechend den Forderungen der DIN 18365/18356 eben, dauertrocken, sauber, rissfrei, zug- und druckfest sein und ist ggf. fachgerecht zur Verlegereife vorzubereiten. Hierfür geeignete Grundierungen und Spachtelmassen einsetzen. Gußasphaltestriche und andere nicht saugfähige Untergründe grundsätzlich in mindestens 2 mm Schichtdicke überspachteln.

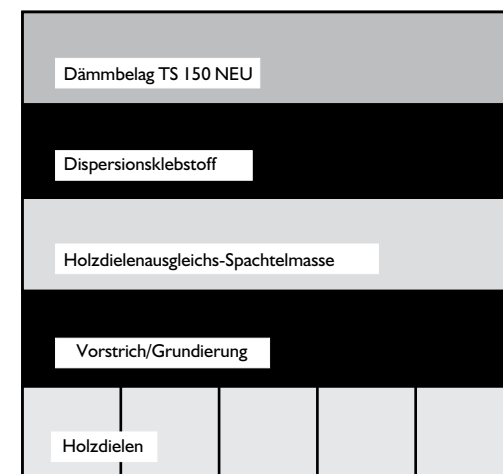
### Bei der Verlegung auf Holzdielen:

Holzdielen müssen auf der Balkenlage so festliegen, so daß diese sich nicht gegeneinander bewegen, ggf. nachschrauben. Die Untergründe müssen mit **NIBOGRUND G 17** (1 : 1 wasserverdünnt), **NIBOGRUND N 25** oder **NIBOGRUND G 11** vorbehandelt werden. Nach dem Trocknen der Grundierung müssen breite Fugen mit **ACRYLAT-DICHTSTOFF** ausgefüllt werden. Für die nachfolgende Ausgleichsspachtelung **NIBOPLAN FA 600** in mindestens 3 mm Schichtdicke auftragen.

### Wichtig:

Eine ausreichende Unterlüftung des Holzbodens, z. B. durch Anbringen von Lüftungsschlitzen oder durch Bohrungen ( $\varnothing = 10 \text{ mm}$ ) im Randbereich, muß gewährleistet sein.

### NIBOLAY TS 150 NEU auf Holzdielen



## VERARBEITUNG

Dämmbelag **NIBOLAY TS 150 NEU** quer zur späteren Verlegerichtung des Oberbelages im Raum auslegen und grob zuschneiden. Die Bahnen bis zur Raummitte zurückschlagen und den Klebstoff mit einem Spachtel – Zahnform B1 verwenden – gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Nach einer kurzen Ablüftezeit den Dämmbelag einlegen und gründlich anreiben, dabei Nähte dicht auf Stoß verlegen. Die zweite Bahnhälfte ebenso verlegen. Nachfolgend die verlegte Bahn nochmals anreiben, um eine vollflächige Benetzung der Belagrückseite zu gewährleisten. Bei der Klebung des Dämmbelages ist für die anschließende Verlegung von Parkett ein Wandabstand von mindestens 10 mm und bei keramischen Fliesen ein Wandabstand von mindestens 5 mm einzuhalten.

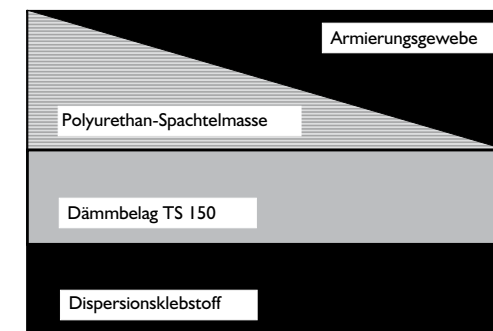
Für die Verlegung von Dämmbelag **NIBOLAY TS 150 NEU** geeignete lösemittelfreie Dispersionsklebstoffe, z. B. **NIBOFLOOR S 800**, **OBJEKT A 2**, **BOSTIK'S BEST** verwenden.

Bei fertigungsbedingten Unterschieden in der Materialstärke des Dämmbelages ist der Stoßkantenbereich mit **NIBOPLAN D 150** zu überspachteln bevor eine Verlegung von Bodenbelägen auf Dämmbelag **NIBOLAY TS 150 NEU** durchgeführt wird. Bei der anschließenden Spachtelung oder Klebung auf Dämmbelag **NIBOLAY TS 150 NEU** muß dessen Verklebung selbst völlig abgebunden sein (ca. 24 Stunden). Da Dispersions- und PU-Spachtelmassenschichten nur bedingt saugfähig sind, ist bei nachfolgenden Klebungen eine ausreichende Ablüftezeit einzuhalten.

## HINWEIS

Bei hoher Beanspruchung der Bodenkonstruktion erfolgt die Klebung von **NIBOLAY TS 150 NEU** auf den vorbereiteten Untergrund mit dem Neoprenklebstoff **NIBOPREN N 725**. Weiterhin ist stets zur Druckverteilung das **ARMIERUNGSGEWEBE 100** mit der Reaktionsharzspachtelmasse **SPORTFLOOR 9521/Härter SPORTFLOOR V 8003** auf **Dämmbelag NIBOLAY TS 150 NEU** aufzubringen. Die anschließende Klebung des Oberbelages muß innerhalb von 24 Stunden mit geeigneten PU-Klebstoffen erfolgen.

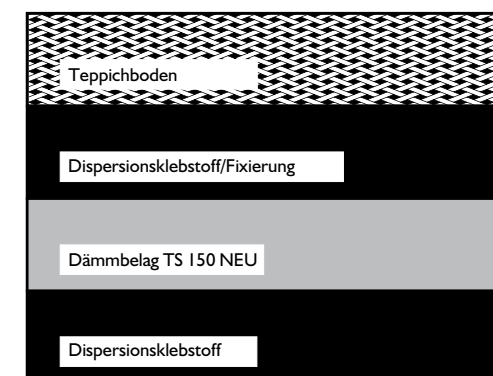
### ARMIERUNGSGEWEBE 100 auf Dämmbelag NIBOLAY TS 150 NEU



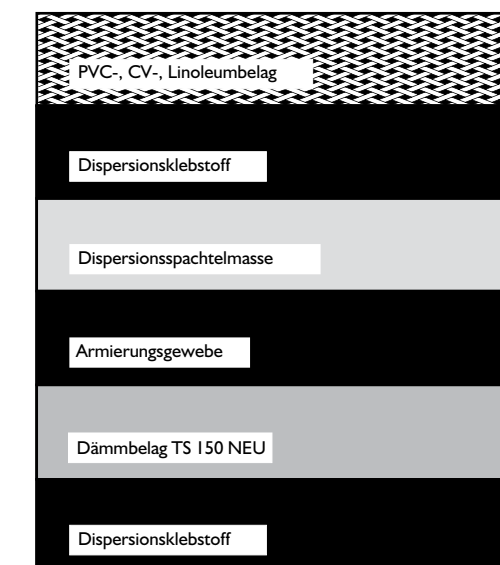
### Aufbringen des ARMIERUNGSGEWEBES 100 auf Dämmbelag NIBOLAY TS 150 NEU:

**ARMIERUNGSGEWEBE 100** als Druckverteilungsschicht vollflächig einlegen – dabei Bahnenende und -kanten 2 cm überlappen lassen – und mit der Dispersionspachtelmasse **NIBOPLAN D 150** bzw. der Polyurethanspachtelmasse **SPORTFLOOR 9521/Härter SPORTFLOOR V 8003** einspachteln. Dabei von der Mitte der einzelnen Bahnen zum Außenbereich des Armierungsgewebes arbeiten. Die Spachtelmasse wird mit der Glättkelle in solcher Schichtdicke aufgetragen, so daß das **ARMIERUNGSGEWEBE 100** vollflächig eingebettet und nicht mehr sichtbar ist.

### Teppichboden auf Dämmbelag NIBOLAY TS 150 NEU



### PVC-, CV- und Linoleumbelag auf Dämmbelag NIBOLAY TS 150 NEU



Bei der Verlegung von textilen Belägen ist eine vorherige Spachtelung der Dämmunterlage nicht erforderlich. Die Klebung des Textilbelages auf **NIBOLAY TS 150 NEU** kann mit **BOSTIK-DISPERSIONSKLEBSTOFFEN**, z. B. mit **NIBOFLOOR D 613** o. a. oder mit der Universal-Fixierung **NIBOFIX 2000** durchgeführt werden.

Vor der Verlegung von PVC- und CV-Belägen ist eine Zwischenspachtelung als Weichmachersperre vorzusehen. Die anschließende Belagklebung auf **NIBOLAY TS 150 NEU** kann mit **BOSTIK-DISPERSIONSKLEBSTOFFEN**, z. B. **OBJEKT A 2**, **BOSTIK'S BEST** durchgeführt werden. Bei Belägen mit niedrigen Belastungsgruppen muß mit **ARMIERUNGSGEWEBE 100** und Zwischenspachtelung gearbeitet werden.